

Koblenzer Schlaglichter

2/2018

Von Heike, Niklas und □Schosch□ Jäckel

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz □/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub □Kapuzemänner□ Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V., Möhnenclub □Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein □Fidele Mädchen□ Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986

e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. □Die Tollkühnen□, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz □/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub □Kapuzemänner□ Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele

Mädcher □ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. □ Die Tollkühnen □ e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Sparkasse Koblenz unterstützt die Zukunft der Layer Fähre!

Mit einer zweckgebundenen Spende unterstützt die Koblenzer Sparkassen-Filiale Lay die Zukunft der Layer Fähre. Aus den Händen der Sparkassen Geschäftsstellenleiterin Tanja Nikonow erhielt der 1.Vorsitzende der Heimatfreunde Lay Dirk Kissel einen Spendenscheck in Höhe von € 500,00.

Die Fähre selbst war Ort der offiziellen Übergabe, bevor diese am 13. April 2018 durch ihre spektakuläre Hebung vor dem verschrotten gerettet wird und auf dem Firmengelände der Firma Spezialgerüstbau Löhr zum Denkmal umgerüstet wird. Mit dabei war auch der neue Eigentümer der Layer Fähre Jürgen Löhr.

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Tolle Tänze, wahrer Augenschmaus: bei Grün Gelb geht die Post ab!

Es ist nun bereits schon das 6. Show- und Garde-Tanzfestival der Narrenzunft Grün Gelb e.V. (NZGG) auf der Karthause, welches in diesem Jahr am 10. März 2018 in der Aula des Schulzentrums stattfand. Die NZGG hatte, wie auch in den vorherigen Jahren, wieder die wahre Elite des karnevalistischen Tanzsports aus Koblenz und der Region versammelt. Im Vordergrund dieses Nachmittags standen jedoch der Spaß, die Gemütlichkeit und die Freude am Tanzen.



Bereits kurz nach 13.00 Uhr reisten die ersten Tanzgruppen an. Um 15.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende und Sitzungspräsident Udo Hartmann der Narrenzunft die Veranstaltung. Zur Eröffnung tanzte aus dem eigenen Nachwuchs stammend die „Little Lions“,

die mit ihrem Mini Gardetanz das Publikum entzückten.

Insgesamt waren allein bei den Junioren 28 Acts angemeldet und bei den Senioren auch noch einmal 19 Darbietungen. Die Altersbegrenzung bei den Junioren lag zwischen 3 bis 15 Jahren und bei den Senioren ab dem 16. Lebensjahr. Die vielen Tänzerinnen, Solo Mariechen und Gruppen hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Die Zuschauer waren von den zahlreichen Aktiven, die oftmals viel Training und große Disziplin für ihre Darbietungen aufbringen müssen, begeistert. Der Unterhaltungswert war sehr hoch und abwechslungsreich.

Auf der Bühne kam es zu einer wilden Westernparty, es gab eine Reise um die Welt, Tänze zu den gleichnamigen Musicals Hairspray und dem Zauberer von Oz und, auch die Transformers waren auf der Bühne zu bestaunen. Die Solo Mariechen zeigten, daß karnevalistischer Tanzsport mit Hochleistungssport gleichzusetzen ist. Es wurde nach Indianern gesucht, die Zuschauer in die Karibik zu den Piraten eingeladen und die Marionetten zum Leben erweckt. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung einen Pokal und eine Urkunde. Zusätzlich gaben die Zuschauer ihre Stimmen ab und wählten den Publikumsliebling bei den Junioren und den Senioren aus. Hier durfte der TV Cochem sich gleich doppelt freuen, denn sowohl die Junioren mit ihrer Reise ins All, als auch die Senioren mit ihrem Showtanz zu Hairspray – lets dance have fun, wurden ausgewählt.

Gegen 21.00 Uhr vergab der Veranstalter noch Sonderpokale in der Kategorie weiteste Anreise und größte Gruppe. Die größte Gruppe war der TV Cochem. Die weiteste Anreise hatte mit über 130 km Anfahrt die Stadtgarde Nordheim-Wattenheim.

Die Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause sucht für die Jugendgarde „Sweet Lions“ und ihre Kinder- und Jugendshowtanzgruppe „Diamond Lions“ Verstärkung im Alter von 3 bis 18 Jahren. Auch für die zwei weiteren Tanzgruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren als „Little Lions“ (Garde) und

als „Little Diamonds“ (Showtanz) wird stets nach Verstärkung gesucht. Für Anmeldungen steht ihnen jederzeit unsere Beisitzerin Tanz, Denise von Canal, unter der Mobilfunk-Nr. +49 (0) 1 76/43 89 69 85 zur Verfügung. Geplant ist für den 23. März 2019 das 7. Show- und Garde Tanzfestival, vielleicht sind ihre Kinder dann schon mit auf der großen Bühne.

Quelle und Foto: *Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V.*

Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay

Am Samstag (3. März 2018), fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay statt. Um 20.02 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Kissel alle Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Insgesamt waren 50 Mitglieder anwesend, die alle stimm- und wahlberechtigt waren.

Nach dem Verlesen des Ergebnisprotokolls der Jahreshauptversammlung 2017 durch den 1. Schriftführer Wolfgang Müller, ließ der 1. Vorsitzende in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren und dankte allen Mitgliedern für die hervorragend geleistete Arbeit.

Der 1. Kassierer Thomas Jost präsentierte den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr. Dank einer gesunden und einwandfrei belegten Kassenführung schlugen die Kassenprüfer Ingrid Kissel und Karin Mader der Jahreshauptversammlung vor, den Vorstand und den 1. Kassierer zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Bei den darauf folgenden Wahlen, souverän durchgeführt von

Jörg Kreuser, stellt sich der neu gewählte Vorstand der Heimatfreunde Lay nun wie folgt zusammen:

- **1. Vorsitzender – Dirk Kissel**
- **Stellvertretender Vorsitzender – Holger Rübel**
- **Stellvertretender Vorsitzender – Kenny Kissel**
- **1. Kassierer – Heike Heyer**
- **2. Kassierer – Thomas Jost**
- **1. Schriftführer – Wolfgang Müller**
- **2. Schriftführer – Andrea Bartelsmeier-Gerhard**
- **Beisitzer: Stefan Blettenberg, Timmy Heyer, David Honsdorf, Tobias Jost, Lorena Kollmann, Anne Löhr, Lisa Löhr, Tanja Lüllwitz, Willi Meier, Rolf Nonninger, Christof Petri, Peter Philippsen sowie Maximilian Wolf**

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig per Akklamation gewählt.

- **Kassenprüfer: Ingrid Kissel und Karin Mader**

Für 20 Jahre als Vorstandsmitglied der Heimatfreunde Lay wurde Peter Philippsen mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Helmut Wickert wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Die dem Ortsring angeschlossenen Vereine bedankten sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

In der Vorstandssitzung nach der Jahreshauptversammlung wurde Kenny Kissel zum neuen Sitzungspräsidenten als Nachfolger von Tom Flöck der Heimatfreunde Lay gewählt.

Die Termine für das Jahr 2018:

28.09.2018 bis 30.09.2018 Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay

10.11.2018 Sankt Martinsumzug

01.12.2018 Seniorennachmittag

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Polizei Koblenz: Unfall am Rosenmontag – Zeugen gesucht

Am Montag, 12. Februar 2018, ereignete sich gegen 11.05 Uhr in der Viktoriastraße, Ecke Stegemannstraße ein Verkehrsunfall.

Hier kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Bus und einem Taxi. Da sich in diesem Bereich eine Vielzahl Karnevalisten aufhielten, die dort auf den Rosenmontagsumzug warteten, bittet die Polizeiinspektion Koblenz 1 um Hinweise von Unfallzeugen, die zur Klärung des Vorfalls beitragen können. Telefon: +49 (0) 2 61/1 03-0.

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ zu Gast im Seniorenheim Caritashauss St Elisabeth Koblenz-Arenberg

Breits vor zwei Jahren nach dem Ausfall des Koblenzer Rosenmontagszuges, hatte die Narrenzunft die spontane Idee, die Blumen die ursprünglich für den geplanten Rosenmontagszug als Wurfmateriale angeschafft wurden im Seniorenheim Koblenz-Arenberg unter den Bewohner des Heimes zu verteilen.

Das war damals eine sehr gelungene Aktion und brachte viel

Freude unter den älteren Menschen. In diesem Jahr hatte unser zweiter Vorsitzender Peter Kraemer wieder die Idee, die Heimbewohner mit einem Blumenruß aus dem schönen Dahl zu überraschen.

Am Veilchendienstag (13. Februar 2018) war es dann soweit und eine Abordnung der Dähler Narrenzunft in die Cafeteria des Seniorenheimes ein, wo Raphael Maria Kloeppel als Heimleiter die Mitglieder des „Bornskrugs“ herzlich im Haus begrüßte.

Mit im Gepäck hatte die Narrenzunft 200 Rote Rosen und Ihren Stimmungssänger Wolfgang Fischbeck. Nach kurzer Begrüßung durch unseren Präsidenten Kevin Baulig , brachte Stimmungssänger Wolfgang Fischbeck den Saal in Schwung.

„Rut, rut, rut, rut sin die Ruse, Ruse die ich an dich verschenke...“ ertönte es aus dem Mikrofon und die Mitglieder der 1881 gegründeten Ehrenbreitsteiner Narrenzunft verteilten im ganzen Haus die mitgebrachten roten Rosen. Nach einigen weiteren Karnevalsschlagern und Schunkelrunden, verabschiedeten sich die Karnevalisten aus dem Dahl mit ihrem traditionellen Bornskrug-Lied.

„Dass war wieder eine gelungenen Aktion! Die Freude der älteren Mitmenschen auch an Karneval nicht in Vergessenheit zugeraten war sehr groß und gab für uns Antrieb diese schöne Sache auf jedem Fall zu wiederholen“, so der 2. Vorsitzender Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ 1881 e.V..

Quelle und Foto: Dähler Narrenzunft „Bornskrug“ 1881 e.V.

Polizei Koblenz: Rosenmontagsumzug Koblenz 2018

Der Karnevalsumzug am Rosenmontag in Koblenz startete pünktlich um 12.11 Uhr. Wie schon in den vergangenen Jahren sorgte die Polizei gemeinsam mit dem Veranstalter und weiteren nicht-polizeilichen Organisationen für einen reibungslosen Verlauf des Rosenmontagsumzuges. Zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmer und Gewährleistung eines störungsfreien Ablaufs der „After Zug Partys“ war in diesem Jahr auch wieder die Beobachtung neuralgischer Punkte mittels Videotechnik Bestandteil des polizeilichen Einsatzes.

Bis zum Ende des Umzuges gegen 16.11 Uhr kam es so zu nur wenigen Polizeieinsätzen. In zwei Fällen mußten betrunkene Personen, die sich den polizeilichen Maßnahmen widersetzen, in Gewahrsam genommen werden. Auch in diesem Jahr lag ein besonderes Augenmerk auf Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzes. Dies umfaßte insbesondere gemeinsame Kontrollen von Polizei zusammen mit Jugend- und Ordnungsamt sowie eine Versorgung von alkoholisierten Jugendlichen in der „Bunten Anlaufstelle“. In einem Falle führte dies zur Feststellung eines Jugendlichen mit 2,13 Promille.

Auch nach dem Umzug feierten die Karnevalisten friedlich auf den „After Zug Partys“ am Münzplatz und Am Plan. Insgesamt waren wenige Einsätze durch Polizei und eingesetzte Kräfte erforderlich, die sich auf kleinere körperliche Auseinandersetzungen und betrunkene, hilflose Personen beschränkten.

Quelle: *Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle*

„Spätlese“ Lay überrascht Gäste mit einem Generationen-Special!

Bei ihrer Jubiläumssitzung an Schwerdonnerstag (8. Februar 2018) überraschten die Möhnen der „Spätlese“ Lay ihre Gäste mit einer wunderschönen und neuen Idee: Ein musikalisches, tänzerisches, vielseitiges und buntes Potpourri aus 66 Jahren der Layer Möhnen. „Generationentanz“ war das Zauberwort und zauberhaft begann sie, die tolle Show, ein Highlight mit 50 Aktiven im Alter von drei bis 83 Jahren.

Die 1. Vorsitzende Viktoria Kist-Alsbach moderierte eine Zeitreise durch 6 x 11 Jahre MC „Spätlese“ Lay in einer Möhnen-Uniform-Modenschau der letzten 66 Jahre. Die „Weinbergspflänzchen“, 15 an der Zahl, daß süßeste und jüngste, was die Möhnen zu bieten haben, machten den Anfang und begann die Zeitreise in die 1960ziger mit einem bunten Lollypop-Tanz. Das Möhnen verwandlungsfähig sind, bewiesen fünf Damen, die mit einer perfekten Y.M.C.A. Performance die 1970ziger präsentierten.

Mit „Modern Talking“ ging es in die 1980ziger und in den 1990zigern rockten die „Spice Girls“ der Möhnen in authentischen Outfits mit ihrem Song „Wannabe“ die Bühne. Stimmungsvoll ging es mit „DJ Ötzi“ und einer „Anton aus Tirol“-Choreographie in das neue Jahrtausend, bevor sage und schreibe fünf Möhnen mit insgesamt stolzen 392 Jahren ihr Können unter Beweis stellten und mit ihrer Tanzdarbietung die Reise ins hier und jetzt darboten.

Alles in allem war der Jubiläums-Generationentanz vom

Möhlenclub „Spätlese“ Lay ein phantastischer Programmpunkt, eine super Show, bei der die Gäste in der ausverkauften Legia-Halle, aber auch die 50 Mitwirkenden Möhlen viel Spaß hatten.

Neben phantastischen Showtänzen, Büttenreden, Solotanz, Zwiegesprächen und dem Besuch der Koblenzer Tollitäten ist dieser kleine Einblick in den Generationentanz nur einer von vielen tollen Programmpunkten, den die Sitzungspräsidentin Katrin Bernhardt dem begeisterten Publikum präsentierte.

Quelle und Foto: Möhlenclub „Spätlese“ Lay e.V.

Polizei Koblenz – Da hört der Spaß auf – Räuberischer Diebstahl durch Fastnachtsgäste

In einer Gaststätte am Münzplatz in Koblenz kam es gestern, Donnerstag, 8. Februar 2018, gegen 20.45 Uhr, zu einem räuberischen Diebstahl.

Zwei junge Männer hatten zuvor die Toiletten im Keller der Gaststätte aufgesucht. Als der Betreiber des Restaurants nach den Beiden sehen wollte, kamen diese ihm mit Getränkeflaschen entgegen, die sie ganz offensichtlich zuvor aus einem Lagerraum im Keller gestohlen hatten.

Als der Betreiber der Gaststätte die beiden festhalten wollte, wurde er von einem der Täter zur Seite und gegen die Wand geschubst, dabei verletzte er sich leicht.

Während einem der Täter die Flucht aus der Gaststätte gelang,

konnte der andere durch Gäste des Restaurants bis zum Eintreffen einer Streife der Polizeiinspektion Koblenz 1 festgehalten werden.

Doch damit nicht genug: Auch gegenüber der Polizeistreife war der junge Mann wenig geneigt, „kleine Brötchen zu backen“ sondern beleidigte die Beamten.

Ihn erwarten nun Strafverfahren wegen räuberischen Diebstahls und Beleidigung.

Der Flüchtige ist etwa 180cm groß, schlank und trug bei der Tatausführung ein Tigerkostüm.

Hinweise bitte an die Polizei Koblenz unter +49 (0) 2 61/1 03-25 10.

Zur Erläuterung: Dem Tatverdächtigen eines räuberischen Diebstahls droht eine deutlich höhere Strafe (Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr), als bei einem einfachen Diebstahl (Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis fünf Jahre).

Quelle: Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle

Polizei Koblenz – Schlägerei vor dem Amtsgericht

Zu einer tätlichen Auseinandersetzung kam es am heutigen frühen Morgen gegen 02.00 Uhr vor dem Koblenzer Amtsgericht.

Eine siebenköpfige Gruppe von Fastnachtbegeisterten aus dem Westerwaldkreis wurde auf dem Heimweg zunächst von drei Männern und einer Frau beschimpft und kurz danach angegriffen.

Dabei wurde ein 32jähriger Mann aus Montabaur von einem der drei Männer ins Gesicht geschlagen und verletzt.

Die Tätergruppe flüchtete im Anschluss in unbekannte Richtung.

Drei der Flüchtigen können wie folgt beschrieben werden:

1. **Männlich, Anfang 20 Jahre alt, ca. 190cm groß, trug ein Tigerkostüm**
2. **Männlich, Anfang 20 Jahre alt, ca. 180cm groß, dunkle Haar, Lederjacke**
3. **Weiblich, zirka 160cm groß**

Zu dem vierten flüchtigen Täter liegt keine Personenbeschreibung vor.

Die Polizei Koblenz bittet um Hinweise unter Telefon +49 (0) 2 61/1 03-25 10.

Quelle: *Polizeipräsidium Koblenz – Pressestelle*

Heimatfreunde Lay starten mit 116 „Eigengewächsen“ in den Sitzungskarneval!

Ob 4x 11 Jahre Spießbratenplatz oder 1 x 11 Jahre Sitzungskarneval in der Legia-Halle, ein Jubiläum jagt das andere. In Lay gibts eben immer was zu feiern! Genau so war es auch am ersten Sitzungswochenende der Heimatfreunde Lay, eine Feier mit 116 Eigengewächsen, zur Freude aller Sitzungsbesucher.

Bereits direkt nach der Begrüßung durch den

Sitzungspräsidenten Thomas Flöck eroberten die Kowelenzer Tollitäten „Prinz Marcel I. der flammende Niederberger“ und „Confluentia Rebecca“ mit ihrem blau-weißen Gefolge die Layer Narrhalla. „Prinz Marcel I.“ verriet den Gästen, daß er im letzten Jahr Gast auf der Layer Sitzung gewesen ist und schon jetzt ein Geheimnis preisgeben kann: Es wird eine „geile Sitzung!“ Nach dem Auszug des Prinzengefolges stellte der Präsident das diesjährige Sessionsmotto der Heimatfreunde Layer vor: „Kein Stadtbad – kein Weiher, aber die Badewann von de Layer!“



Damit war auch ein „Hutwechsel“ verbunden, Narrenkappe gegen Quietsche-Entchen. Wenn schon (noch) kein Stadtbad und auch kein Weiher, dann wenigstens gelbe Entchen auf den Häuptern des Elferrates als visuelles, witziges und karnevalistisches Zeichen. Jetzt konnte es losgehen, daß Programm! Die gemischte Tanzgarde der Heimatfreunde Lay (11 Gardistinnen und ein

Gardist) machte den Anfang und heizte mit ihrem temperamentvollen Gardetanz dem Publikum so richtig ein. Die Tanzgruppe „Weinbergträubscha“ vom Möhnenclub „Spätlese“ Lay gab mit ihrer Show einen Einblick in den „Carnevale di Venezia“ und die große Möhnentanzgruppe tanzte „Alle Gläser hoch“.

„Mein Name ist Bond, James Bond“, war der Start-„Schuß“ für einen „James Bond“ und fünf „Miss Moneypennys“, eine „glitzernde“ James Bond Darbietung der Heimatfreunde-Tanzgruppe „Layer Pänz“. Die Tanzgruppe „Layer Squad“ nahm das Publikum mit in den Dschungel und die tollen Kostüme ließen hoffnungsvoll vermuten, es könnte ein Weinbergsdschungel sein!? Nicht mehr wegzudenken im Layer Sitzungsprogramm ist der Funkentanz von Kristina Serio und Anne Bubenheim, die in diesem Jahr auf ein 2 x 11jähriges „Funkentanz“-Jubiläum zurückblicken kann.

Wie verwandlungsfähig Tanzgruppen sind, zeigte uns die Tanzgruppe der Heimatfreunde. Im letzten Jahr noch tatkräftige Bauarbeiter, ging es in diesem Jahr mit 12 anmutigen Matrosinnen zur See. Mit der Tanzgruppe „Spotlight“ wurde es mystisch und geheimnisvoll auf der Heimatfreunde-Bühne. Die Tanzgruppe, die sich im letzten Jahr neu formiert hat, wird uns sicher noch öfter mit ihren ausgefallenen Tänzen überraschen. Nicht neu, aber immer wieder für eine Überraschung gut, ist „Rolfis Tanzcafe“. The „Glow Stick Dance“ oder der „Strichmännchen“-Tanz, ein „leuchtender“ Tanz im Schwarzlicht, begeisterte das Publikum und brachte den Saal zum kochen.

Uschi Göbel brillierte als Kämpferin für Männerrechte, wie zum Beispiel das Recht zum Spülen, das Recht zum Einkaufen oder das Recht zum Bügeln. Als Professor Ignazius Laurentius Smirnov, kurz genannt PILS, stand Marvin Flöck zum ersten Mal alleine in der Bütt und referierte über das Problem: Nie wieder Alkohol! Kurz erklärt: eine Einheit Bier sind 0,3 Liter und nicht ein Eimer oder eine Badewanne voll! Zum dritten Mal

und somit Tradition, gab es auf der HF-Bühne „Familiengeschichten aus dem Hause Alsbach“. Trainiert von Opa Hannes Alsbach berichteten Cousine (Lia Alsbach) und Cousin (Nic Alsbach) mit viel Witz und Ironie, wie es bei Oma und Opa so zugeht. Opa glaubt, daß www. die Abkürzung für Wasser.Wein.Weiber ist und der Oma gaben sie mit dem Lied: Weine nicht, wenn Du älter wirst, damm – damm, Mut zum älter werden.

Jürgen Klapp (Regisseur) und Heiner Leiserbach (Gewinner) alias Kenny Kissel und Kevin Flöck präsentierten gekonnt eine Fassenachtsposse. Missverständnisse vorausgesetzt sang Kevin Flöck im Schweinsteigerkostüm das „Schängelche aus der Stadt mit K“ la-la-la-la-la und versuchte dem Publikum zu vermitteln, daß der Ersatztag für den ausgefallenen Rosenmontag der Muttertag ist. So ein Layer Regisseur hat`s wirklich schwer. Nicht mehr wegzudenken bei den Layer Kappensitzungen sind „Elfriede und Jäb Döbbenöschel“ alias Sibylle und Frank Thiery, die sich wundern, daß sie in einer „Pozileikontrolle“ um „Restalkohol“ angebettelt werden und hoffen, daß man mit einem „Cholesterin-Ausweis“ früher Rente bekommt. Auf der Reise nach Malle strapazierten die „Piraten“-„Weinbergschneckschas“ (in diesem Jahr das Männerballett vom Weingut Joachim Mader) noch mal die Lachmuskeln des Publikums, bevor der Sitzungspräsident das große Finale einläutete.

Im Jahre 44 des Spießbratenplatzes und im 68. Jahr des Bestehens des Vereins der Heimatfreunde Lay, darf man schon gespannt sein, was im nächsten Jahr gefeiert wird. Ein Grund läßt sich in Lay immer finden. Den Halsorden der AKK erhielten Barbara Rübel und Wolfgang Müller.

Quelle und Foto/s: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Tolle Stimmung beim Kinderkostümfest in der Layer Legia-Halle!

Beim Kinderkostümfest der Heimatfreunde Lay am vergangenen Sonntag war die Layer Legia-Halle fest in Kinderhand. Organisiert und präsentiert vom Jugendrat der Heimatfreunde Lay konnten unzählige kleine Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Eisköniginnen, Polizisten und Löwen vom Moderatoren-Duo Marvin Flöck und Jakob Bubenheim begrüßt werden. Weit über 100 Kinder kamen mit Oma, Opa oder den Eltern, um fröhliche Kinderfastnacht zu feiern. Unendlich lange Polonaisen zogen durch den Saal, es wurde Limbo getanzt, mit Luftballons balanciert, Mumien mit Klopapier gewickelt, „nach Jerusalem gereist“ und das Tanzbein geschwungen. Zur Belohnung gab es für alle Teilnehmer immer wieder kleine Präsente.

Der Besuch der Koblenzer Tollitäten „Prinz Marcel I. der flammende Niederberger“ und „Confluentia Rebecca“ mit ihrer Corps-Gesellschaft waren für alle Kinder ein ganz besonderes Erlebnis, denn die Tollitäten baten die Kinder zum Tanz. Beim Fliegerlied hielt es niemanden mehr auf seinem Platz und die Legia-Halle wurde kurzfristig zur Layer Kinderdisco. Auch das Koblenzer Kinderprinzenpaar von Neuendorf und Wallersheim, „Prinz Jan I.“ und „Prinzessin Anna Sophie I.“ kamen mit ihrem Gefolge zu Besuch und brachten Kinderaugen zum strahlen.

Die gemischte Garde der Heimatfreunde Lay zeigte Gardetanz vom Feinsten und die Tanzgruppe „Layer Pänz“ (Heimatfreunde Lay) erfreute die kleinen und großen Zuschauer mit einem James Bond Special. Die Weinbergträubchen des Möhnenclub „Spätlese“ Lay präsentierten ein Potpourri des „Carnevale di Venezia“ und auch die ganz kleinen Tanztalente der Möhnen zeigten ihr

großes Können.

Die Krönung des Nachmittags aber war wie immer die Kostümprämierung. Die drei schönsten Kostüme, von einer geheimen Jury ausgewählt, wurden prämiert. Für die Verpflegung der kleinen und großen Gäste sorgten wieder die fleißigen Helfer und Helferinnen der Heimatfreunde Lay. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und alle freuen sich schon auf das Kinderkostümfest im nächsten Jahr.

Quelle und Foto/s: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

„Layer Pänz“ auf karnevalistischem Erfolgskurs!

Am Sonntag (28. Januar 2018) kamen die kleinen und großen Karnevals-Fans in Lay voll auf ihre Kosten. Die „Layer Pänz“ (Etienne Blettenberg, Jonas Jost, Marie Mägdefessel, Lynn Schneider Annika Werner und Jenny Werner) präsentierten mit Unterstützung des Layer Ortsrings ihre 2. Layer Kindersitzung in der sehr gut besuchten Layer Schützenhalle. Das Sitzungs-Duo Jonas Jost und Etienne Blettenberg moderierten die bunte Show, in der von B wie Büttenrede bis T wie Tanz alles geboten wurde.



Zu Beginn brachte die Tanzgruppe „Weinbergträubscha“ vom Möhnenclub Spätlese Lay mit ihrem Tanz „Carnevale die Venezia“ Bewegung und Schwung in den unterhaltsamen Nachmittag und gab damit den Startschuß für alle darauffolgenden Darbietungen. Tänzerisch war Sankt Sebastian gleich zweimal vertreten, denn nach einem Gardetanz der Gruppe „Rheinzauber“ stellte auch ein Tanzpaar sein Können unter Beweis. „Ein Zirkus auf der Durchreise“ bescherte allen Damen, „Herringern“ und Kindern den „Mitmach-Auftritt“ von Clown Arto (David Spence). Es wurden Tiere nachgeahmt, Kunststücke auf dem Einrad vorgeführt, mit den Kindern jongliert und vor allem Tränen gelacht.

Die Tanzgruppe der K.K. Funken Rot-Weiß reiste mit zwei Piraten, 17 Matrosinnen sowie Christoph Columbus „auf zu anderen Ufern“, die Niederfeller „Leevja“ kamen mit acht kleinen Piratinnen und auch die Tanzgruppe vom Narrenclub Waschem begab sich in der Layer Narrhalla auf hohe See.

Zwischen den Tanzdarbietungen wurde mit den Kindern das

Fliegerlied gesungen, ein Cowboytanz getanzt und in einer unendlich langen Polonäse durch die bunt geschmückte Layer Schützenhalle gezogen. Das Kinderprinzenpaar von Neuendorf und Wallersheim, „Prinz Jan I.“ und „Prinzessin Anna Sophie I.“ besuchten mit ihrem Gefolge die Layer Kindersitzung. Viel Spaß hatten nicht nur die Kinder bei dem Vortrag der beiden Nachwuchsredner Lia (Alsbach) und Nic (Alsbach), die trainiert vom Opa Hannes Alsbach ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellten und ein bisschen aus dem heimischen „Nähkästchen“ plauderten.

Unterstützt wurden die „Layer Pänz“ von vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, ohne die so eine tolle Veranstaltung gar nicht möglich wäre. An der Technik sorgte Ralf Schäfer für einen reibungslosen Ablauf. Die Vision aus dem Jahr 2017 eine Layer Kindersitzung ins Leben zu rufen, ist mit der 2. Kindersitzung in 2018 zur Realität geworden und somit wird das Ganze im Jahr 2019 zur Tradition. Wir dürfen gespannt sein und freuen uns schon jetzt auf die 3. Layer Kindersitzung.

Quelle und Foto/s: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Jubiläum beim Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“: „Denn mir säin all, all, all nur Möhne, dat Herz am rechte Fleck“

Denn mir säin all, all, all nur Möhne, un en jeder steckt en echte Geck. Mit diesem Motto führen „Obermöhn Andrea die I.

mit güldenem Haar vom Kurfürst-Schönborn-Boulevard“ und „Möhnerich Ute die I. schick und fein, bezaubernder Vogel aus Kesselheim“ die nächsten zwei Jahre die Möhnenschar der „Kesselemmer Wierschtjer“ durch die närrischen Session.



Bereits seit 70 Jahren ist der Möhnenclub karnevalistisch erfolgreich unterwegs. Das muß man natürlich gebührend feiern. Mit einem tollen Jubiläumsempfang am 21. Januar 201 im voll besetzten Hermann-Höfer-Vereinshaus wurde dies natürlich in die Tat umgesetzt. Viele befreundete Ortsvereine, Mitglieder und Gäste waren der Einladung der „Wierschtjer“ gefolgt und gratulierten im würdevollen Rahmen dem Geburtstagskind

Nach dem Einzug in die Halle, wurde auf der Bühne gemeinsam das Jubiläumslied „Seit grad mal 70 Jahren besteht unser Verein, seit grad mal 70 Jahren hier bei uns in Kesselheim“, gesungen. Anschließend begrüßte die 1. Vorsitzende, Martina Piroth, mit einer kleinen Rede ganz herzlich alle anwesenden Gäste. Auch das Möhnenpaar ließ es sich nicht nehmen eine kleine flotte Rede zu halten, um anschließend gemeinsam mit

den uniformierten Möhnen auf der Bühne zu tanzen.

Mit viel Herz und Witz moderierte die Sitzungspräsidentin Doris Mendyka die närrische Jubiläumsgala. Dem Vorstandsmitglied, Marie-Therese Zepp wurde das Kesselheimer Ehrensiegel, für besondere Verdienste verliehen. Für ein schönes Rahmenprogramm sorgten der Tastenzauberer, Albrecht Ruech, die Band Klang Faktor und die Großen Funken der Kesselheimer „Kapuzemänner“, die mit ihrem neuen Showtanz in „Hokus Pokus Karnevalisimus“ ins Reich der Hexen entführten.

Das Koblenzer Tollitätenpaar „Prinz Marcel“ und „Confluentia Rebecca“ machten gerne ihre Aufwartung und gratulierten zum Jubiläum. Mit Kaffee und einem leckeren und reichhaltigen Kuchenbuffet, sowie ausreichend Getränken und späterem „Kesselemmer Wierschtje“ im Brötchen wurde das Ganze natürlich auch kulinarisch eingerahmt.

Zum Abschluß sangen alle noch einmal das Möhnenlied „Kesselem, oho Kesselem, häi wo ich groß gewuhre bin“ und anschließend ließ man den schönen und sicherlich unvergesslichen Tag gemütlich mit den Gästen ausklingen.

Quelle und Foto/s: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtje“ gegr. 1948 e.V.

Gülser Senioren feiern ausgelassen Karneval in der Pfarrbegegnungsstätte

Wenn die Gäste einer Veranstaltung bereits zwei Stunden vor Beginn auf Einlaß warten, ist das in aller Regel ein sicheres

Indiz dafür, welchen Stellenwert sie bei ihnen einnimmt. Der Seniorenkarneval mit den Gülser Husaren in der Pfarrbegegnungsstätte gehört bei den älteren Gülser Mitbürgern zu einem wichtigen Datum in der „fünften Jahreszeit“. Die Gülser Husaren präsentierten wieder ein prall gefülltes, vor karnevalistischer Lebensfreude sprühendes Programm und die Gäste feierten ausgelassen mit.

Nach dem Einmarsch des stolzen HusarenKorps und der Begrüßung durch den Präsidenten Frank Kreuter eroberten die Minigarde, die Kindergarde und das Garde-Duo Annika und Laura Zentner mit ihren schmissigen Tänzen die Herzen der Senioren im Sturm. Dies gelang auch dem Tollitätenpaar „Prinz Marcel der flammende Niederberger“, und Ihrer Lieblichkeit, „Confluentia Rebecca“ mit ihrem Besuch.

Mit phantasievollen Kostümen, ausgeklügelter Choreographie und schwungvollen Tänzen begeisterten die Tanzgruppen „Tanzgarde“, „Kindershow“, „Showtanz“, Damen- und Männerballett ein ums andere Mal das Publikum. Das hatte auch bei den humorvollen Wortbeiträgen von dem „Hunsrücker“ (Hans-Jörg Hammes), dem „Dussel von der Mussel“ (Arik Felsch), dem „gestressten Vorstandsmitglied“ (Melina Möhlich) und dem „verrückten Paar“ (Heike und Alfred Weber) viel zu lachen. Musikalische Glanzpunkte setzten die „Lappedängler“ mit ihren Liedern um die Gölser Fassenacht.

Wer mehr sehen möchte von der Gölser Fassenacht der Husaren, kann noch Restkarten für die große Prunksitzung am Samstag, den 27. Januar 2018 in der Turmhalle des TV Güls erwerben. Die Karten gibt es bei Duo Schreibwaren, Planstraße 1, 56072 Koblenz-Güls.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

Kartenvorverkauf der Heimatfreunde Lay hat begonnen!

Am vergangenen Sonntag (21. Januar 2018) startete der Kartenvorverkauf der Heimatfreunde Lay. Pünktlich um 16.00 Uhr begrüßte der Sitzungspräsident Thomas Flöck die Sitzungsfreunde der Layer Fassenacht und eröffnete den Kartenvorverkauf.



Mit großer
After-Show-
Party



Kappensitzung

der Heimatfreunde

Lay



am 3. 2. + 10. 2. 2018

Beginn: 19:11 Uhr - Eintritt 9,50€

„Legiahalle“



After-Show-Party
Musik und gute Laune

Kartenvorverkauf
21. 1. 2018 ab 16:00 Uhr in der

Grundschule Lay

Vorverkauf bei Glühwein - Bier - Würstchen und alkoholfre. Getränken

??????????

Bei Glühwein, Würstchen und kalten Getränken konnte man sich gut die Zeit vertreiben, bevor nach dem jahrelang bewährten Losverfahren die heiß begehrten Eintrittskarten ausgegeben wurden. Die restlichen Karten für die 1. Kappensitzung am Samstag, 3. Februar 2018 in der Legia-Halle Lay, sind ab sofort

zum Preis von € 9,50 beim Sitzungspräsidenten der Heimatfreunde Lay Thomas Flöck unter der Telefonnummer +49 (0) 26 06/18 51 erhältlich.

Quelle: und Foto: Verein der Heimtfreunde Lay e.V.

Gülser Husaren: Närrischer Nachmittag in der Seniorenresidenz Laubenhof

Traditionell starten die Gülser Husaren in jeder Session mit einem närrischen Nachmittag in der Seniorenresidenz Laubenhof in den Sitzungskarneval. Mit viel Spaß an der Freud´ präsentierten sie Ausschnitte aus ihrem Sitzungsprogramm. Es wurde getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von „Prinz Marcel der Flammende Niederberger“ und „Confluentia Rebecca“ mit ihrem Gefolge vom NC „Blau-Weiß“ e.V. Koblenz-Niederberg.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

Noch keine Karten für die Sitzungen der Gülser Husaren?

Nach einem erfolgreichen Start in den Kartenvorverkauf gibt es nun Restkarten für die Sitzungen der Gülser Husaren am 27.

Januar 2018 und 3. Februar 2018 bei DUO Schreibwaren in der Gülser Planstraße.

Pünktlich um 14.00 Uhr hat Husaren-Präsident Frank Kreuter am vergangenen Samstag (13. Januar 2018) den Vorverkauf für die diesjährigen Veranstaltungen der Gülser Husaren gestartet. Bei leckerem Husaren-Glühwein und reichlich guter Stimmung haben sich bereits eine Vielzahl von Besuchern Karten für die Sitzungen gesichert.

Die restlichen Karten für die Prunksitzungen am 27. Januar 2018 und am 3. Februar 2018. in der Turnhalle des TV Güls gibt es ab sofort zum Preis von € 15,00 bei Duo Schreibwaren, Planstraße 1, Koblenz-Güls. Die Karten für die Kindersitzung am 28. Januar 2018 in der Turnhalle des TV Güls sind dort ebenfalls erhältlich. Diese kosten € 3,00.

Karten für die Partysitzung, das „Husaren-Gewerjels“ am Karnevalssamstag (10. Februar 2018) in der Turnhalle sind für € 12,00 im Vorverkauf (Abendkasse € 15,00) ebenfalls bei Duo Schreibwaren sowie in der Geschäftsstelle Schloßstraße 51, der Sparkasse Koblenz erhältlich.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

Kartenvorverkauf für die beiden Kappensitzungen der Heimatfreunde Lay startet

Der Kartenvorverkauf der Heimatfreunde Lay für die beiden Kappensitzungen am Samstag, den 3. Februar und Samstag, den 10. Februar 2018 (jeweils um 19.11 Uhr), startet am Sonntag,

21. Januar ab 16.00 Uhr in der Grundschule Lay, Karolastraße 2.

Die Kaufreihenfolge wird auch in diesem Jahr wieder im bewährten Losverfahren festgelegt. Der Preis der Eintrittskarten beträgt € 9,50.

Quelle und Grafik: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Gülser Husaren starten ihren Kartenvorverkauf für ihre Veranstaltungen

Am 13. Januar 2018 startet um 14.00 Uhr im Bühnenhaus des ehemaligen Fest- und Kongreßzentrum Hommen – Mosel-Tanzpalast, der Kartenvorverkauf der Gülser Husaren für die beiden Prunksitzungen am 27. Januar 2018 und 3. Februar 2018.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Kaufreihenfolge nach dem bewährten Losverfahren festgelegt. Karten für die Kindersitzung am 28. Januar 2018 und die Partysitzung, das „Husaren-Gewerjels“ am Karnevalssamstag (10. Februar 2018) sind für € 12,00 im Vorverkauf (Abendkasse € 15,00) ebenfalls erhältlich.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein und reichlich Husaren-Glühwein ausgeschenkt werden.

Quelle und Grafik: Gülser Husaren e.V.

Koblenzer Schlaglichter

4/2017

Von Heike, Niklas und ☐Schosch☐ Jäckel
und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, ☐Boomer Ritter☐ Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz ☐/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub ☐Kapuzemänner☐ Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V., Möhnenclub ☐Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein ☐Fidele Mädchen☐ Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die

Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. □Die Tollkühnen□, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz □/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub □Kapuzemänner□ Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten,

Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädchen□ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. □Die Tollkühnen□ e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Guten Rutsch und unvergeßliche närrische Wochen in der Session 2018

Quelle: <https://pixabay.comdepf-2018-neujahr-3031237.jpg>
(Freeware pixabay.de)

Weihnachten 2017

Quelle (Gedicht): <http://weihnachtssprueche-allerlei.de/besinnliche-weihnachtswuensche/> – unbekannter Verfasser; (Grafik): <http://pixabay.com/de/weihnachten-sterne/>

„Kesselemmer Wierschtjer“ auf Möhnentour 2017

Gut gelaunt und bei bester Stimmung brachen am 1. Adventswochenende die Kesselemmer Möhnen zur diesjährigen Vereinsfahrt auf.

Mit einem vollbesetzten Bus ging es zuerst zum Linzer Weihnachtsmarkt. Hier wurden ganz gemütlich der Weihnachtsmarkt und die umliegenden Geschäfte erkundet. Bei anschließendem Kaffee oder Glühwein stimmte man sich auf den Tag ein. Die ersten Weihnachtsmarkt Krebbelcher durften dabei natürlich nicht fehlen.

Danach ging es gleich weiter zum nahegelegenen Ort Königswinter. Mit der Drachenbahn fuhr man hoch zur Drachenburg um dort den wunderschönen Weihnachtsmarkt in und rund um die Drachenburg zu erkunden. Hier gab es wunderschöne und leckere Dinge zu bestaunen. Da war es nicht verwunderlich, daß einige Präsente den Besitzer wechselten.

Im Anschluß daran fuhr man zum Weinlokal Brederhof in Königswinter. Nach der Verkostung eines Glühweins ging es dann hinunter in den historischen Weinkeller. In heimeliger Atmosphäre und bei Kerzenschein nahm man dort ein leckeres Essen ein.

Anschließend daran führte der Vorstand mit einigen Helferlein ein lustiges weihnachtliches Theaterstück auf. Gemeinsam sang man anschließend einige Weihnachtslieder in Koblenzer Mundart. Das Möhnenpaar verteilte an jeden ein kleines Präsent welches

für viel Freude sorgte. Gegen 22.00 Uhr endete der schöne Tag mit der Heimfahrt nach Koblenz und man war sich einig, dass es mal wieder eine tolle Fahrt gewesen war.

Quelle und Foto: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ gegr. 1948 e. V.

Heimatfreunde Lay verwöhnten zum 54. Mal ihre Layer Senioren!

In diesem Jahr war es der erste Samstag im Advent, an dem die Heimatfreunde Lay ihre Senioren zum gemütlichen Beisammensein in die weihnachtlich geschmückte Legia-Halle einluden. Eine Herzensangelegenheit, die im Kalender der Heimatfreunde nicht mehr wegzudenken ist und auf die sich der Vorstand mit all seinen Helfern schon das ganze Jahr freut.

Der Einladung folgten auch in diesem Jahr wieder 131 junggebliebene Layerinnen und Layer und wer den Weg in die Layer Legia-Halle nicht schaffte, dem wurde der Kuchen durch den „Heimatfreunde-Lieferservice“ nach Hause gebracht. Mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr konnte auch in diesem Jahr wieder ein Shuttle-Service eingerichtet werden, der die Gäste sicher in die Legia-Halle und auch wieder zurück brachte.

Der Vorstand der Heimatfreunde mit seinen „Heimatfreundinnen“ und vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern sorgte da für, daß alle Gäste mit selbstgebackenen Leckereien, Kaffee, diversen Speisen und Getränken bestens versorgt wurden.

Nach der Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden der Heimatfreunde Lay, Dirk Kissel und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Wolfgang Koeller, eröffnete der Kinderchor des MGV unter der Leitung von Heidrun Mathan das abwechslungsreiche Programm. Nachdem Heidrun Mathan die Kinder mit der Gitarre durch die „Weihnachtsbäckerei“ begleitete, verzauberten die Kinder der Grundschule unter der Leitung von Frau Lenz das Publikum.

Gemeinsam mit dem Ortsringvorsitzenden Reinhard Mader wünschte die Koblenzer „Weinkönigin Daniela II.“ (Philippsen) mit ihrer „Weinprinzessin Michelle“ (Blettenberg) den anwesenden Senioren eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Das Modern Song Project (MSP) mit ihrer Chorsprecherin Ute Schneider und dem Chorleiter Michael Fuxius präsentierten ein weihnachtliches Potpourri und die Jugendfeuerwehrkapelle Lay unter der Leitung des Dirigenten Herbert Seul und dem Vorsitzenden Lukas Kalb sorgten für den musikalischen Rahmen. Hilde Wey und Hellmut Rübel bedankten sich mit einem Gedicht für den schönen Nachmittag, durch dessen Programm in gewohnter Souveränität der 1. Vorsitzende der Heimatfreunde, Dirk Kissel führte. Mit leckerem Gebäck der Layer Möhnen und Weihnachtssternen vom Obst- und Gartenbauverein endete eine gelungene Veranstaltung in der besinnlichen Adventszeit.

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.